

Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1914: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20, 84, 83, 82.10, 84 $\frac{0}{10}\%$. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1914: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89.80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20, 84, 82.30, 82.10, 84 $\frac{0}{10}\%$. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 7 966 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XVI. Em. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 17 020 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1893—1905: In Berlin für Serie X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX: 98, 102, 103, 101, 102, 99.20, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 99 $\frac{0}{10}\%$. — Seit 2./1. 1913 in Berlin mit Serie III—IV zus. notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1893—1914: Für Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV bis XXIX: 98, 102, 102.90, 101.75, 101.85, 99, 94.20, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.10, 90.80, 92.30, 92.60, 91, 90, 87.30, 84.90, 87.80 $\frac{0}{10}\%$. — Notiert ausserdem in Düsseldorf u. Cöln.

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XVII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 8 775 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingeführt im Dez. 1897. Kurs in Berlin mit Em. III—IV, X, XII—XVI, XIX, XXIV bis XXIX zus. notiert.

Lt. Allerh. E. v. 20.5. 1898 ist der Rheinprovinz die Befugnis zur fernerer Ausgabe von Rheinprovinz-Anleihescheinen ohne Beschränkung auf eine bestimmte Summe verliehen worden; die Verzinsungs- sowie sonst. Modalitäten der zukünft. Anleihen werden vom Provinzialausschuss festgesetzt.

Auf Grund dieses Priv. beschloss der Provinzialausschuss am 17.5. 1898 die

$3\frac{1}{3}\%$ Rheinprov.-Anleihe XVIII. Em. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 12 439 800, in Stücken à M. 300, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs: Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Eingef. in Berlin 20.7. 1898 zu 97 $\frac{0}{10}\%$, in Frankf. a. M. 11.8. 1898 zu 97 $\frac{0}{10}\%$. Kurs Ende 1898—1914: In Berlin: 97.10, 92.50, 89.10, 92.90, —, 95, 93.90, 92.75, 91.50, 89.25, 88.10, 89.25, 88.30, 86.75, 86, 83.40, 85 $\frac{0}{10}\%$. — In Frankf. a. M.: 97.10, 92.50, 89, 92, 94.80, 95.20, —, 92.50, 91.50, 88.10, 87.70, 89.10, 88, 87, 85.50, 83.40, 85 $\frac{0}{10}\%$; ferner die

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XIX. Ausgabe, unkündbar bis 1909. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 18 319 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückk. oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs v. 1./1. 1909 ab innerh. 51 Jahren. Eingef. Nov. 1898. Kurs Ende 1898—1908: In Berlin: 101, 96.50, —, 99, 100.20, 100.40, 99.75, 99, 95.40, 91.60, 92.80 $\frac{0}{10}\%$. Seit 2./1. 1909 mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXIX zus. notiert. — In Frankfurt a. M.: 101, 96.50, 93.80, 98.50, 100.30, 100.30, 99.75, 99, 95.30, 90.80, 92.30 $\frac{0}{10}\%$. Seit 2./1. 1909 mit Serie X, XII—XVI, XXIV—XXIX zus. notiert.

Die am 4.10. 1899 beschlossene **$3\frac{1}{2}\%$ XX.** Ausgabe von M. 10 000 000 wurde nicht begeben. An deren Stelle beschloss der Provinzialausschuss am 4.7. 1900 die

4% Rheinprov.-Anleihe XX. Ausgabe. M. 20 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 17 999 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs v. 1902 ab. Eingef. in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln am 15.7. 1900 zu 101 $\frac{0}{10}\%$. Kurs mit Serie XXI u. XXXI—XXXIV zus. notiert; am 14./11. 1899 die

4% Rheinprov.-Anleihe XXI. Ausgabe. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 9 000 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1902 ab. Eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln im Jan. 1900. Erster Kurs am 15.1. 1900: 101.50 $\frac{0}{10}\%$. Kurs Ende 1900—1914: In Berlin: 102.20, 103.80, 105, 103.60, 103, 102.30, 101.80, 99.75, 101.10, 101.10, 101, 100.10, 98.75, 95.60, 96.75 $\frac{0}{10}\%$. — In Frankf. a. M.: 101.50, 103.20, 104.60, 103.50, 102.80, 102.10, 101.40, 99.50, 101.40, 101.10, 101, 100.10, 98.20, 95.60, 96.80 $\frac{0}{10}\%$. Ausserdem notiert in Düsseldorf u. Cöln; sodann am 14.5. 1901 die

$3\frac{3}{4}\%$ Rheinprov.-Anleihe XXII. Ausgabe. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 13 651 000, in Stücken à M. 200, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1903 ab. Eingef. in Berlin 8.7. 1901 zu 99.25 $\frac{0}{10}\%$. Kurs Ende 1901—1914: In Berlin: 101, 102, 101.50, 101.30, 101, 99.50, 96, —, 98.25, 96.30, 96.50, 94, 92.25, 94.50 $\frac{0}{10}\%$. — In Frankf. a. M.: 100.70, 102, 101.50, 101, 100.80, 98.75, 95.25, 95.80, 98.10, 97, 95.90, 93.50, 92.30, 94.50 $\frac{0}{10}\%$; ferner am 29./10. 1901 die

$3\frac{3}{4}\%$ Rheinprov.-Anleihe XXIII. Ausgabe. M. 15 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 13 772 000, in Stücken à M. 200, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1904 ab. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. im Jan. 1902. Kurs mit Ausgabe XXII zus. notiert; sodann die

$3\frac{1}{2}\%$ Rheinprov.-Anleihe XXIV. Ausgabe. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1914: M. 8 310 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs vom Jahre 1904 ab. Eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M.